Kongress Pflege 2018

Berlin
20.01.2018

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Josef Hug, Pflegedirektor / Prokurist

Städtisches Klinikum Karlsruhe
Karlsruhe

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Agenda

- Ausgangslage
- Aufgaben der Digitalisierung
- Chancen der Digitalisierung
- Risiken der Digitalisierung

  - aus Sicht der Unternehmen
  - aus Sicht des Pflegemanagements
  - aus Sicht der MitarbeiterInnen
  - aus Sicht von PatientInnen

- Einfluss auf die Entwicklung in der Gesellschaft und der Arbeitswelt
- Fazit und Ausblick

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Josef Hug

1974 – 1977	Ausbildung zum staatlich examinierten Krankenpfleger
1977 – 1978	Zivildienst / Rettungsdienst
1979 – 1994	Kardiologische Intensivstation (12 Jahre in leitender Position)
1996 – 1998	Pflegedienstleitung Pflegezentrum Intensivpflege
1998 – dato	Pflegedirektor, Prokurist, Mitglied der KH Betriebsleitung, Leiter des Geschäftsbereichs 4: Pflegedirektion, Pflege- und Funktionsdienst, Aus-, Fort- und Weiterbildung, zentrale Dienste patientennah
2017	Pflegemanager des Jahres

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Gremienarbeit

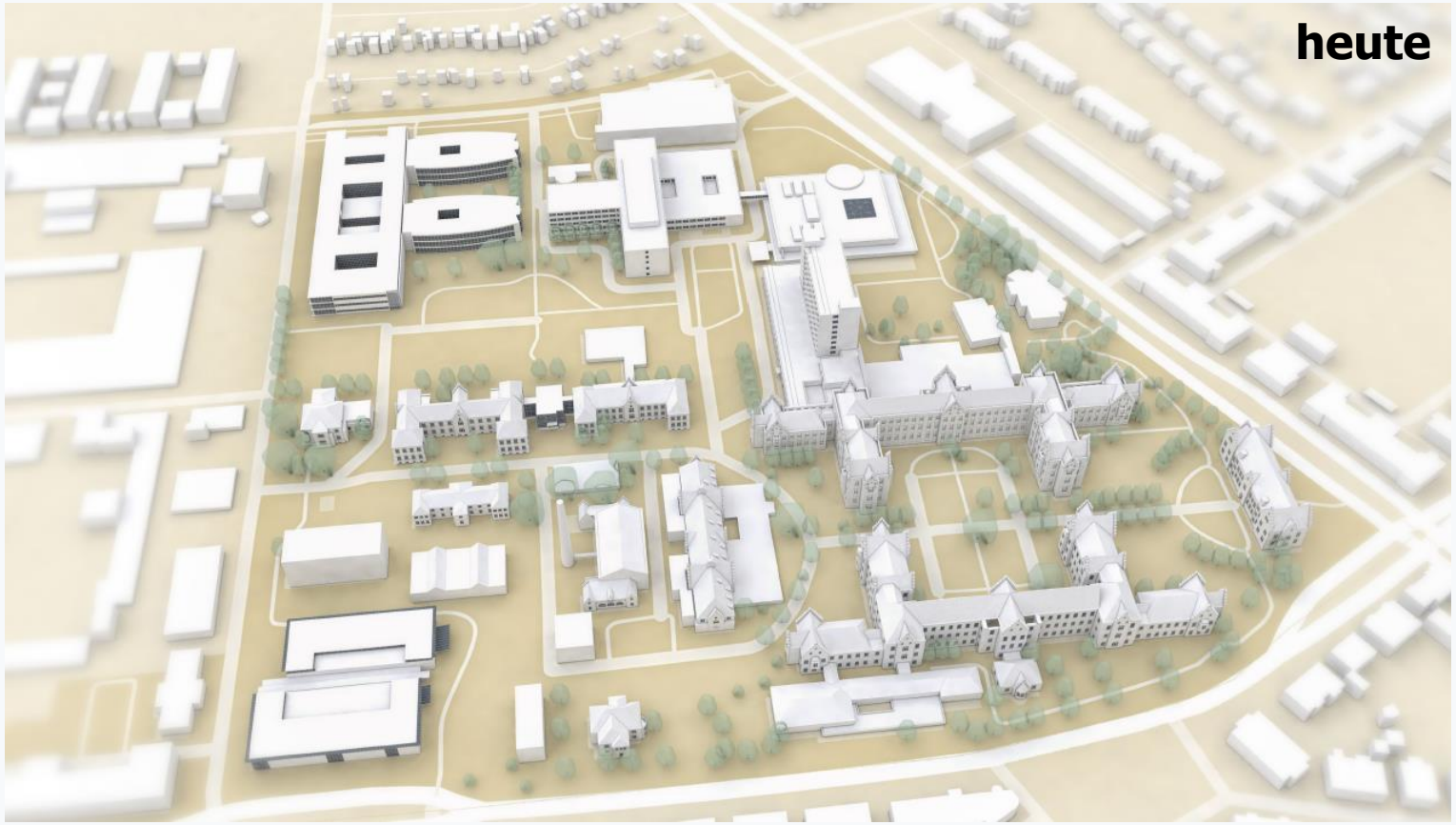
- **DKG** AG zur Reform der Pflegeberufe
- **DKI** Arbeitsgruppen und Forschungsarbeiten (2)
- **BMG** Berufung als Sachverständiger für die Weiterentwicklung der Pflegberufe
- **AKG** Arbeitsgemeinschaft kommunaler Großkrankenhäuser - Leitung der AG der Pflegedirektoren
- **GBA** Gemeinsamer Bundesausschuss - AG Regelung Substitution/Delegation
- **EKK** Fachausschuss Pflegedienste
- **TRK** Vorstandsvorsitzender des Pflegebündnisses der TechnologieRegion Karlsruhe
- **BWKG** Mitglied im Vorstandsausschuss
- **DKG/BWKG** Mitarbeit AG Selbstverwaltung Personaluntergrenzen
- **Wiss. Ministerium** Mitglied der AG medizinische Telematik beim Wissenschaftsministerium Baden Württemberg als Vertreter des Landespflegerates

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Das Städtische Klinikum Karlsruhe im Umbruch

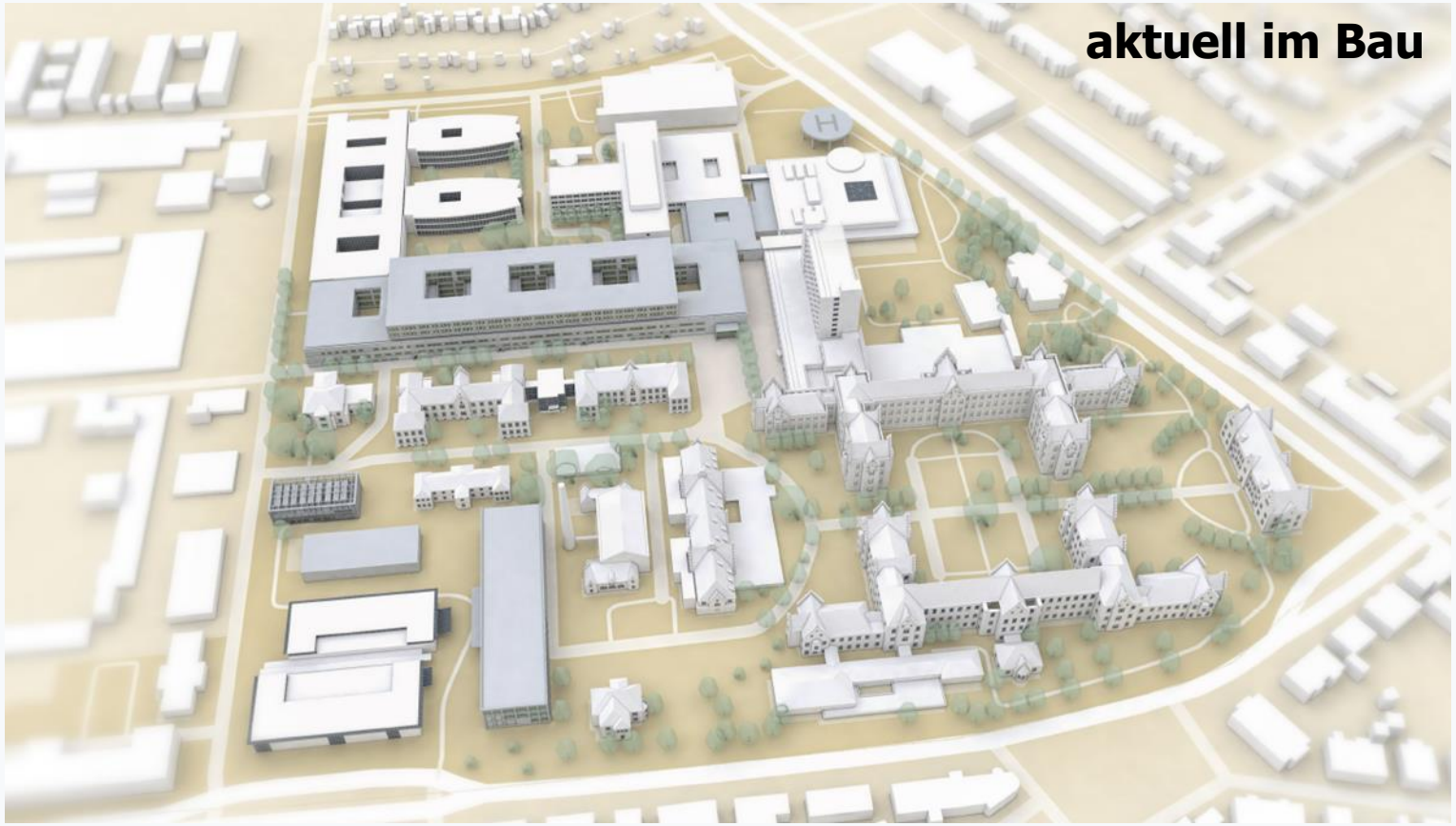
Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Das Städtische Klinikum Karlsruhe im Umbruch



Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Das Städtische Klinikum Karlsruhe im Umbruch



Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Das Städtische Klinikum Karlsruhe gGmbH

- Klinikum der maximalen Versorgungsstufe für die Region Mittlerer Oberrhein
- 1.550 Betten in 22 Fachabteilungen und 4 Instituten
- 61.000 stationäre Patienten/innen pro Jahr
- 160.000 ambulante Patienten pro Jahr
- Bilanzsumme 360 Mio. Euro

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Das Städtische Klinikum Karlsruhe gGmbH

- 4.800 Mitarbeiter/innen, davon 2.400 Mitarbeiter/innen im Pflege-, Funktions- und Beratungsdienst
- Davon 480 Ausbildungsplätze, alle Fachweiterbildungen,
  Akademie für Führungskräfte im Gesundheitswesen,
  betriebliche Weiterbildung
- 5 klinische und pflegerische Schwerpunkte
- 71 allgemeine Krankenstationen
- 38 Funktionsbereiche

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Welche Chancen, Risiken und Aufgaben bringt die Digitalisierung mit sich?

Ausgangslage

- Das Zeitalter der Digitalisierung schreitet rasant voran
- Die Digitalisierung wird Deutschland in den nächsten 20 Jahren stärker verändern wie in den letzten 300 Jahren!
- Das Gesundheitswesen hinkt hinter der allgemeinen Entwicklung 4-5 Jahre hinterher
- Die elektronische Gesundheitskarte kann durchaus als Desaster bezeichnet werden
- Aktuell absurde Diskussion über die Kampagne der BZgA: „Deutschland sucht den Impfpass"
- Kliniken haben bis jetzt meist nur Segmente einer ganzheitlichen Digitalisierungsstrategie entwickelt (Leistungserfassung / Abrechnung, Dokumentation, Medizin Technik)
- Die Dimension der Auswirkungen wird noch unterschätzt

Ergebnisse der Befragung zur Digitalisierung der Pflegedokumentation

© FZI Forschungszentrum Informatik

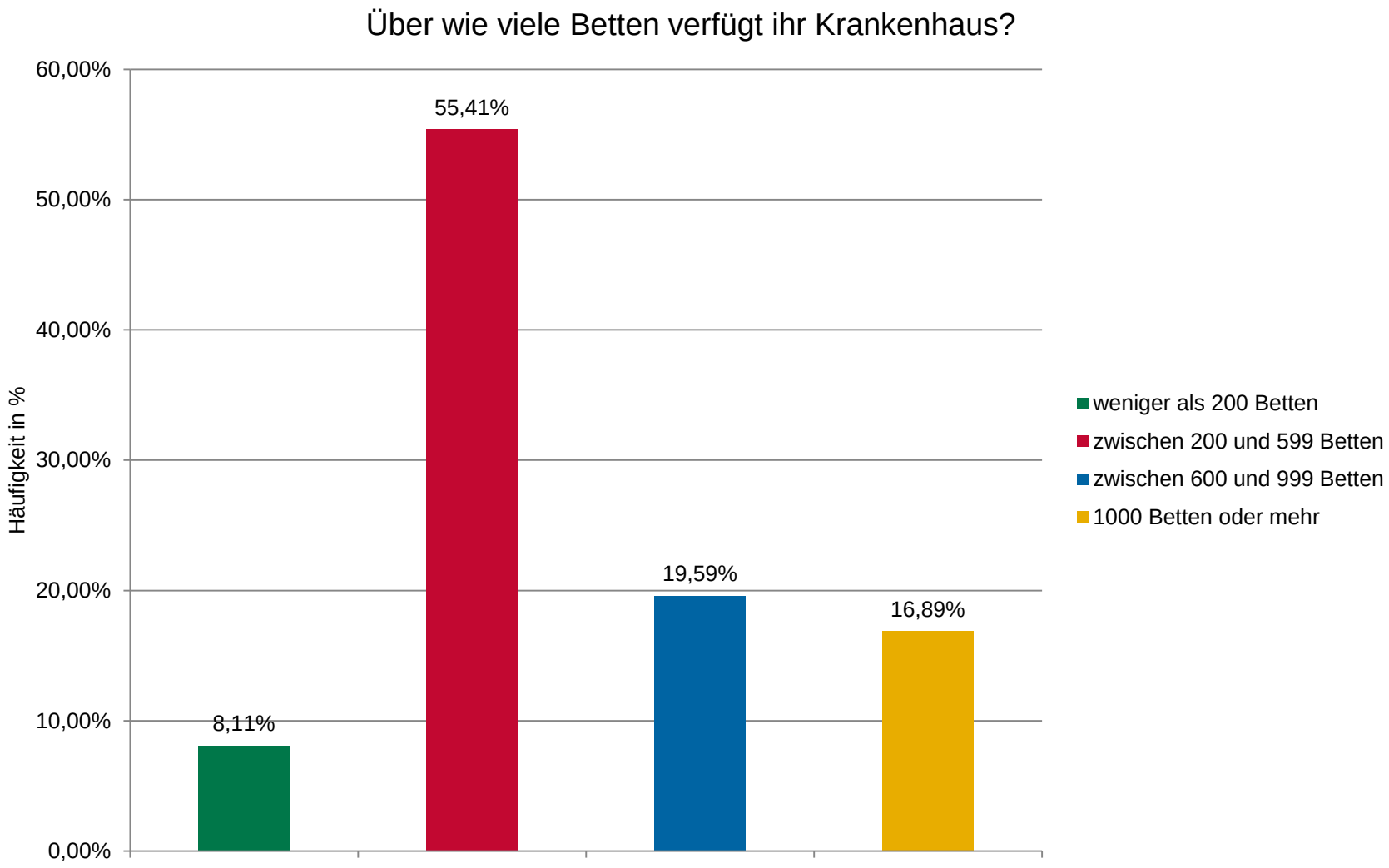
Eckdaten

- Grundgesamtheit: 1889 Krankenhäusern in Deutschland mit vollstationärer Behandlung
- Online Umfrage über die Plattform lamapoll.de
- 267 direkte Teilnahmeeinladungen per E-Mail + zusätzliche Nutzung des Verteilers des Bundesverbands Pflegemanagement
- Feldzeit: 19 Tage (13.07. bis 31.07.2017)
- 171 beantwortete Fragebögen, davon 151 vollständig
- Keine Mehrfachteilnahmen einzelner Krankenhäuser

- Ziel: Analyse der Digitalisierung der Pflegedokumentation

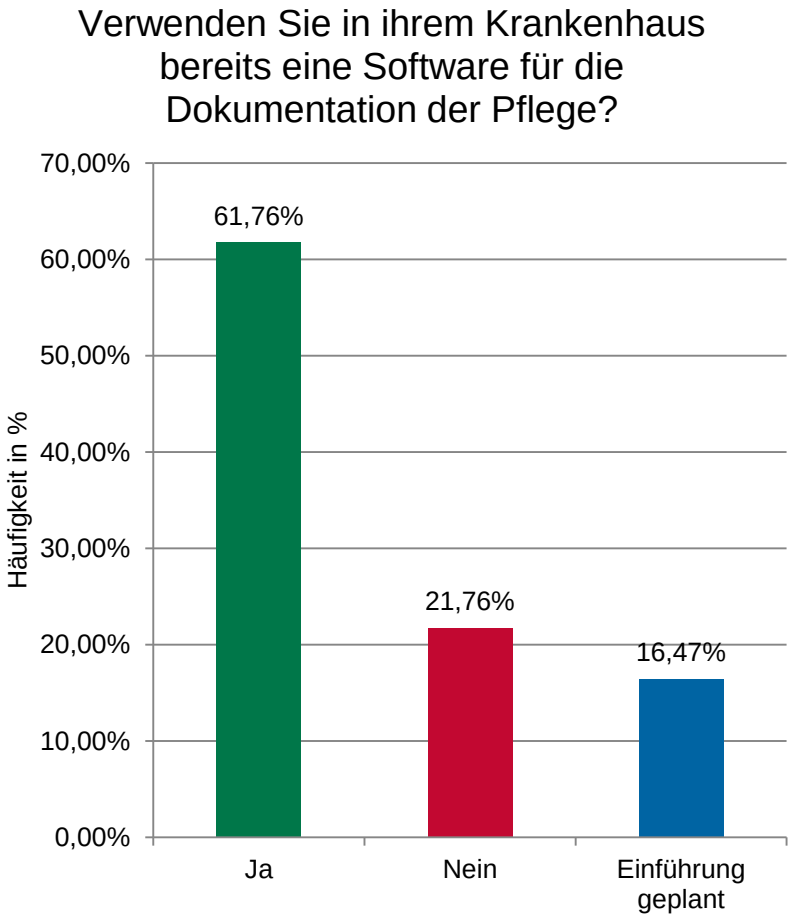
© FZI Forschungszentrum Informatik

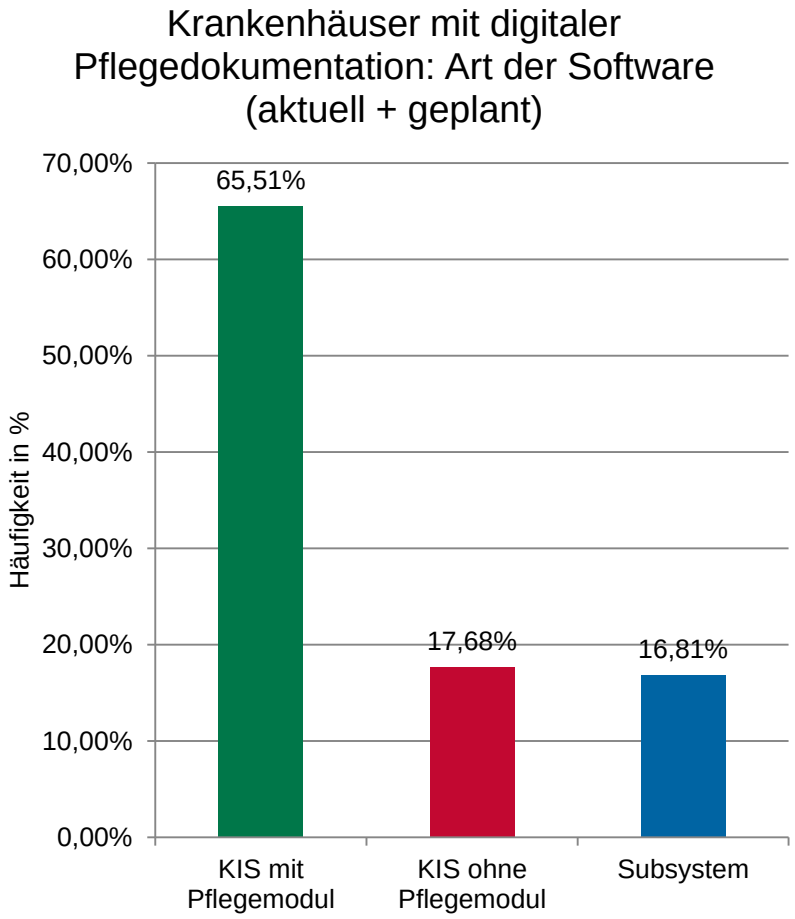
Größe der teilnehmenden Krankenhäuser



© FZI Forschungszentrum Informatik

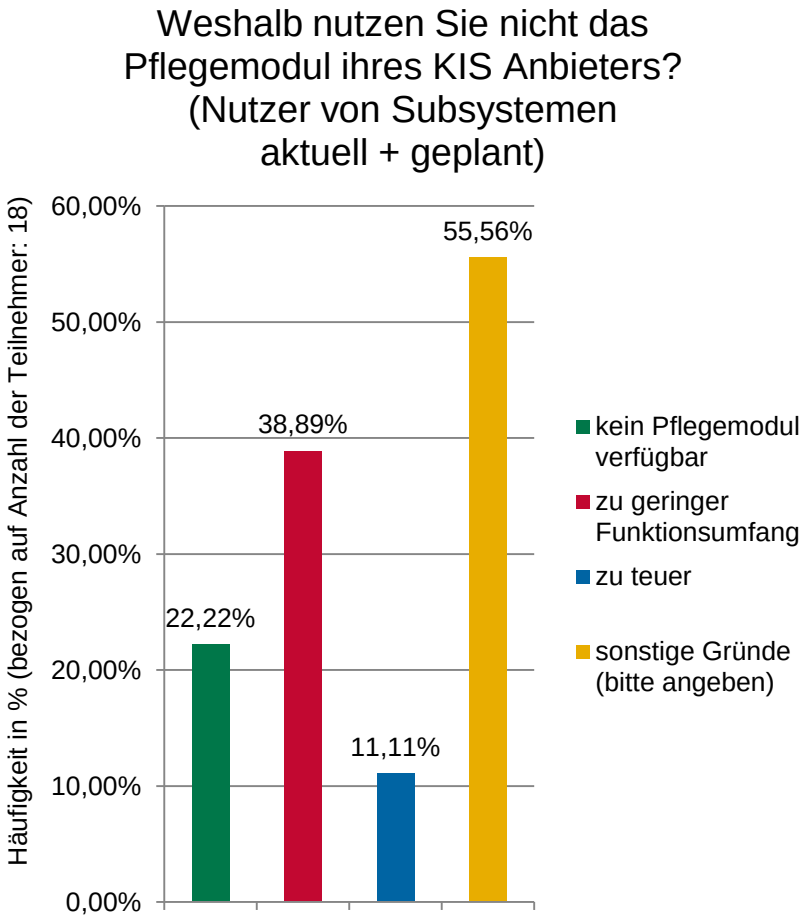
Nutzung von Software für die Pflegedokumentation

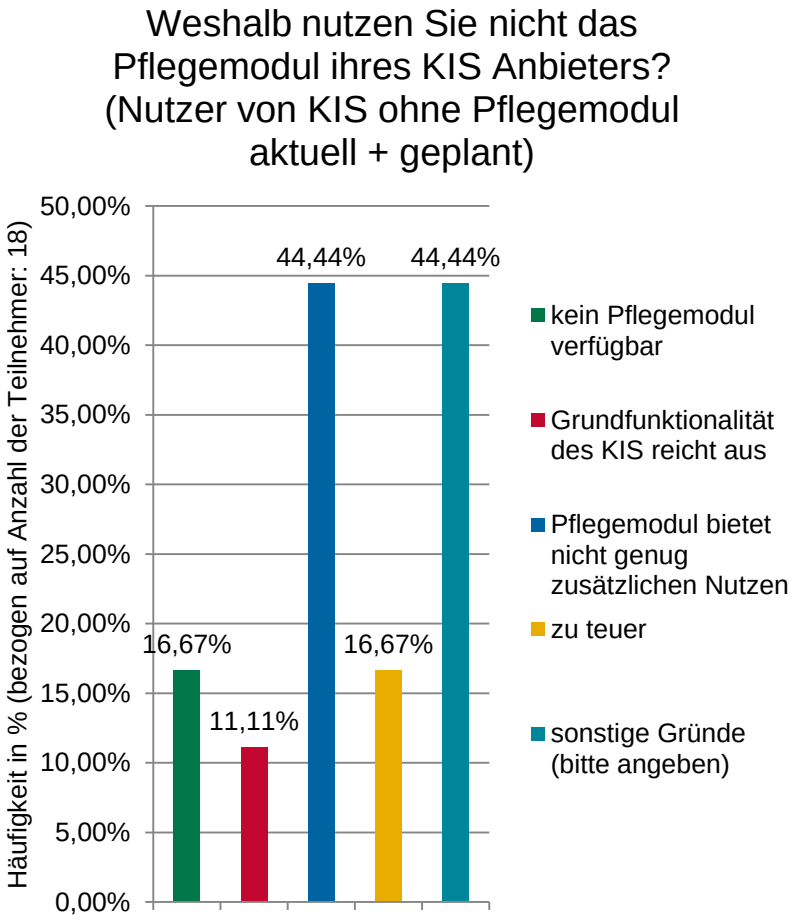




© FZI Forschungszentrum Informatik

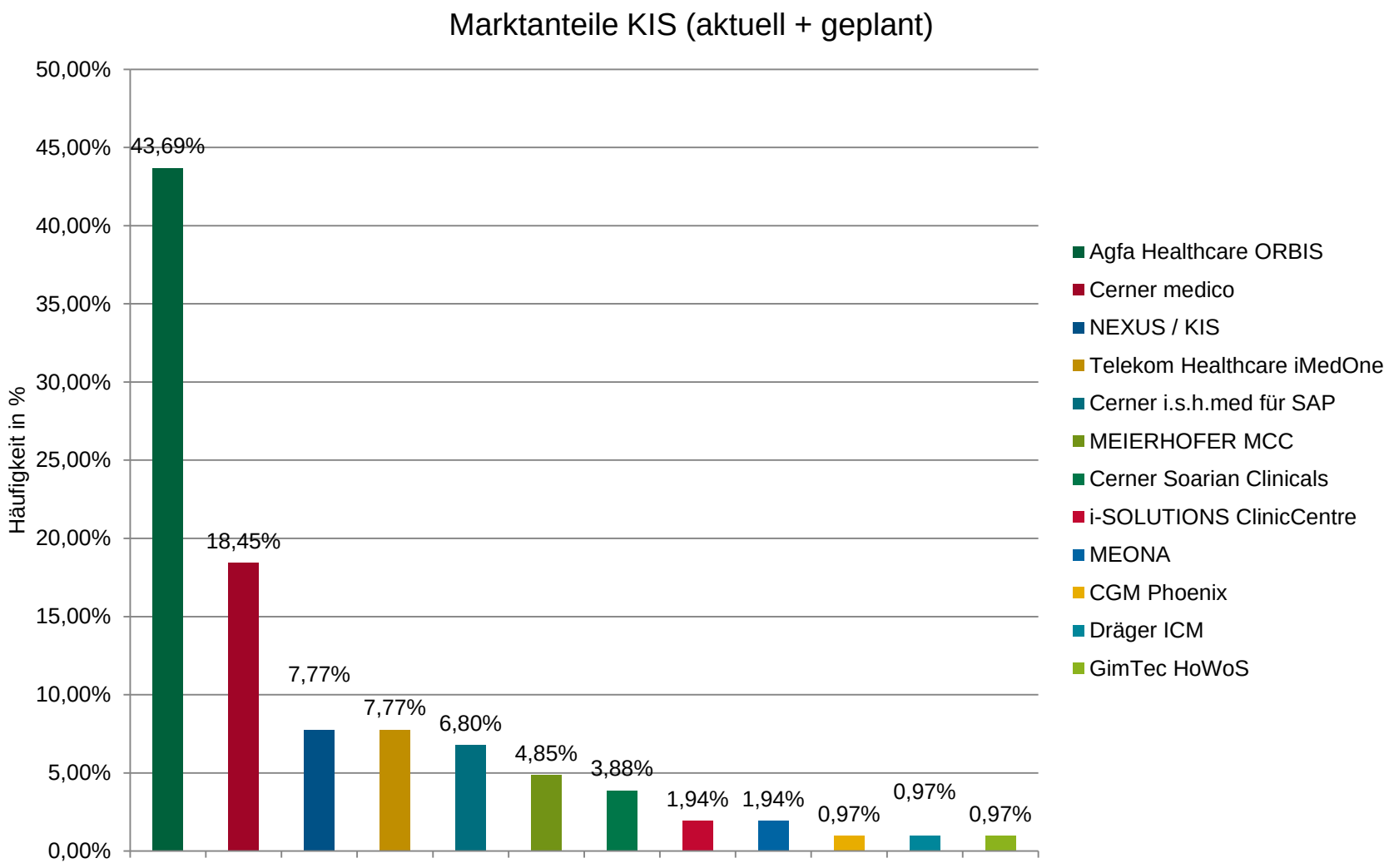
Warum kein KIS Pflegemodul?





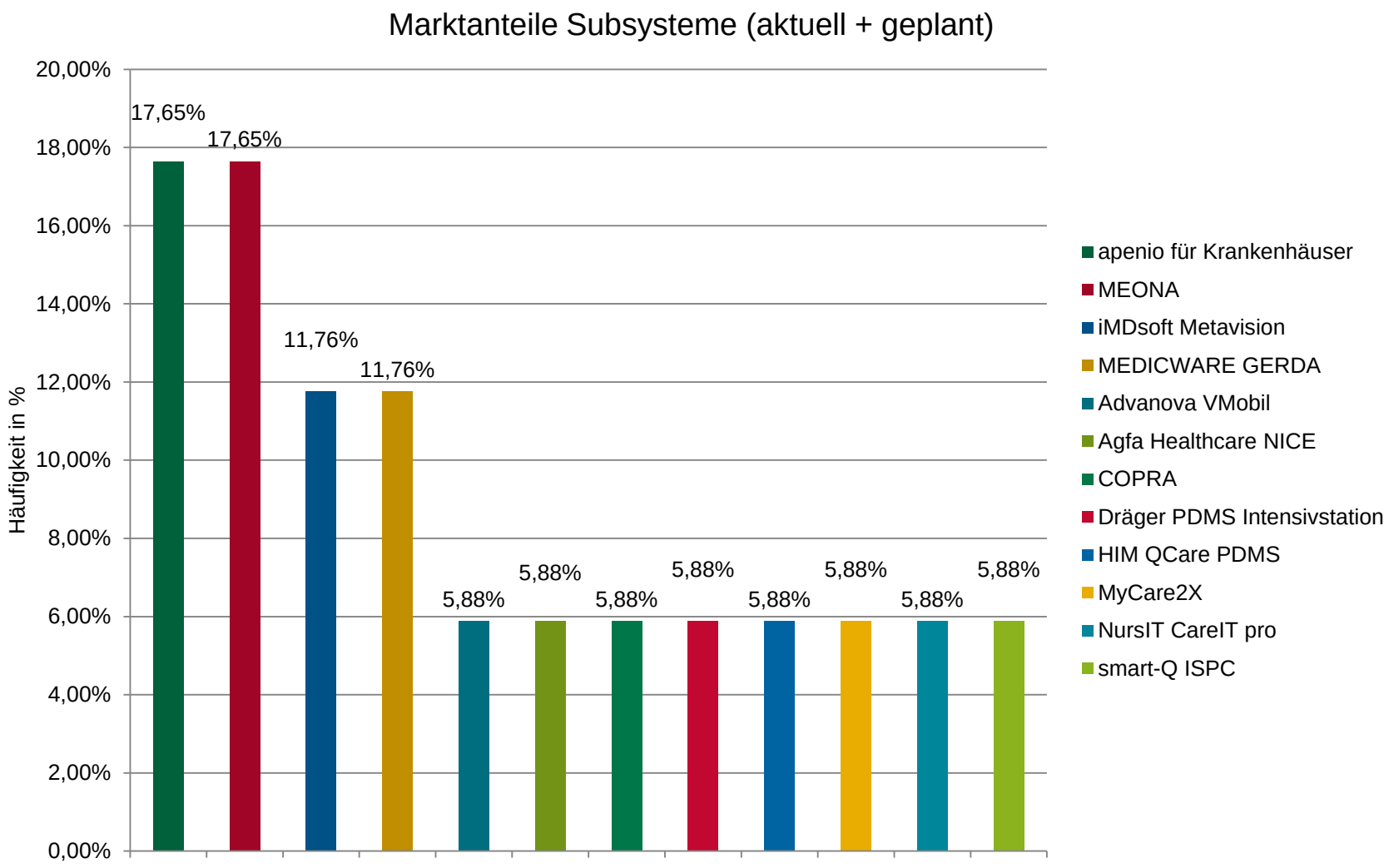
© FZI Forschungszentrum Informatik

Marktanteile Teil-Markt KIS für Pflegedokumentation



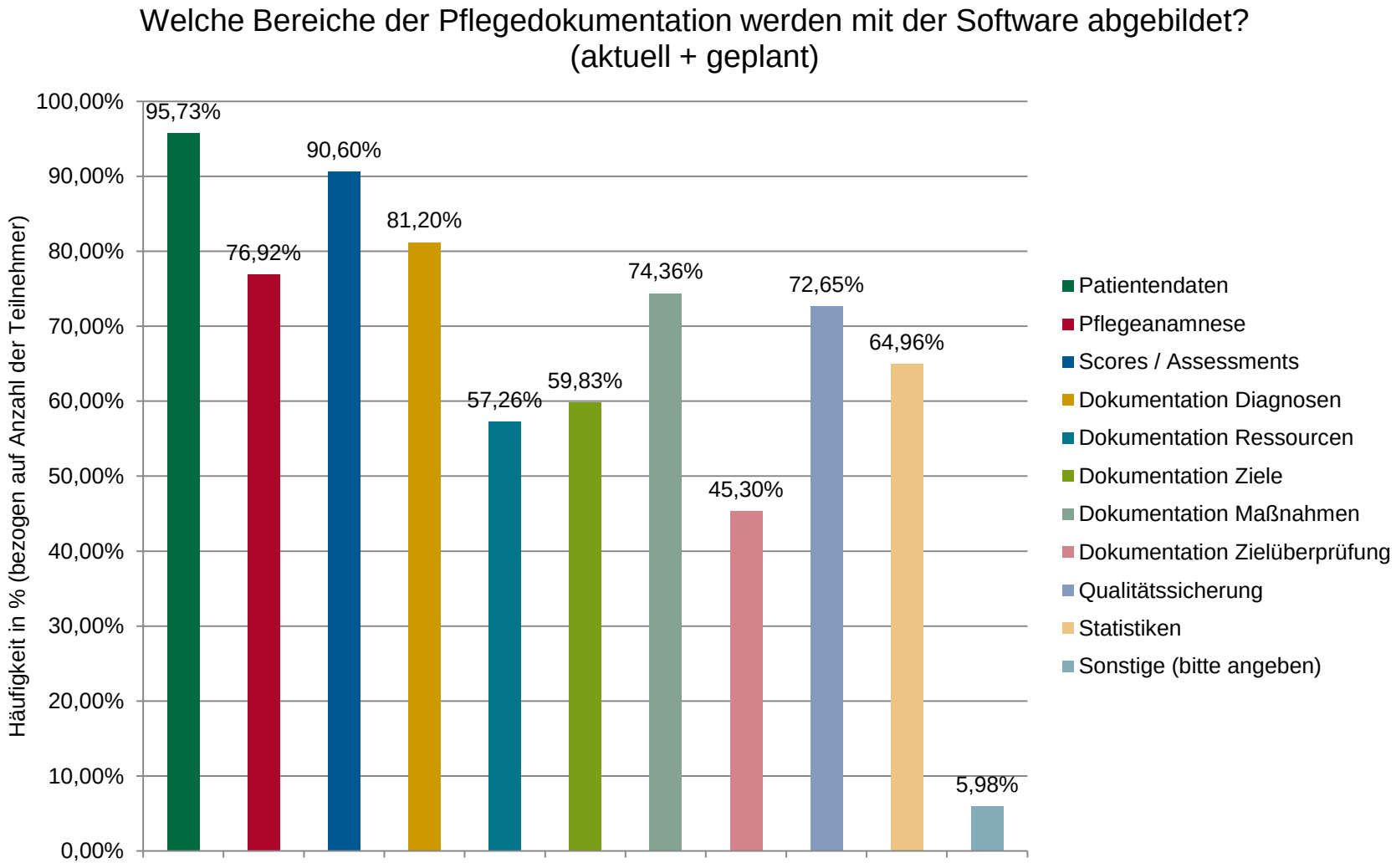
© FZI Forschungszentrum Informatik

Marktanteile Teil-Markt Subsysteme für Pflegedokumentation



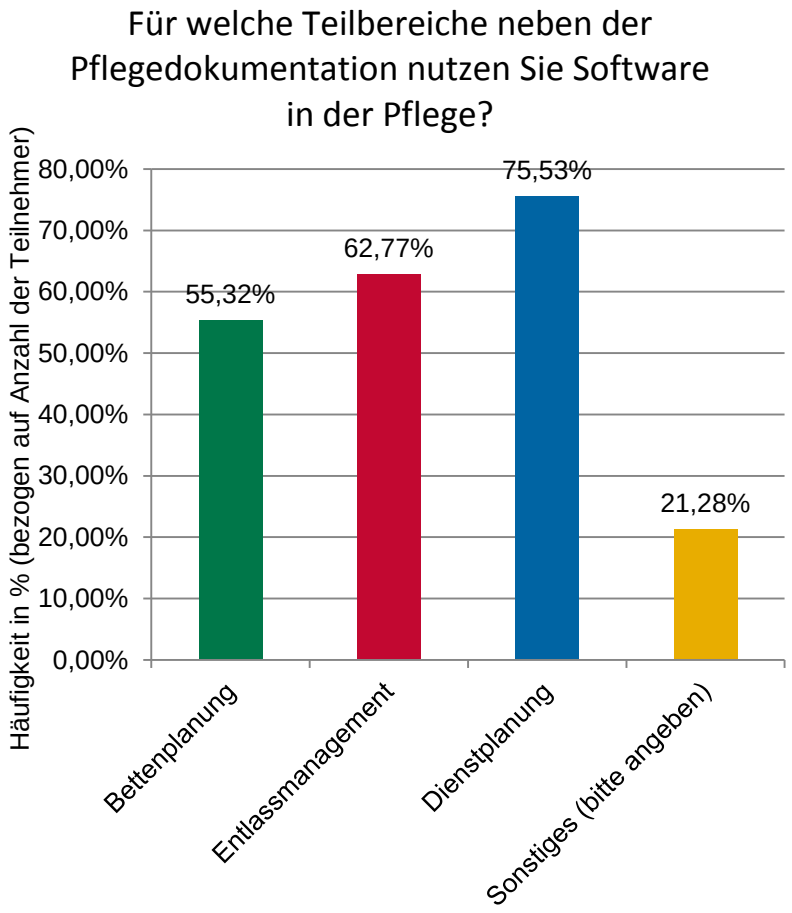
© FZI Forschungszentrum Informatik

Welche Inhalte werden abgebildet



© FZI Forschungszentrum Informatik

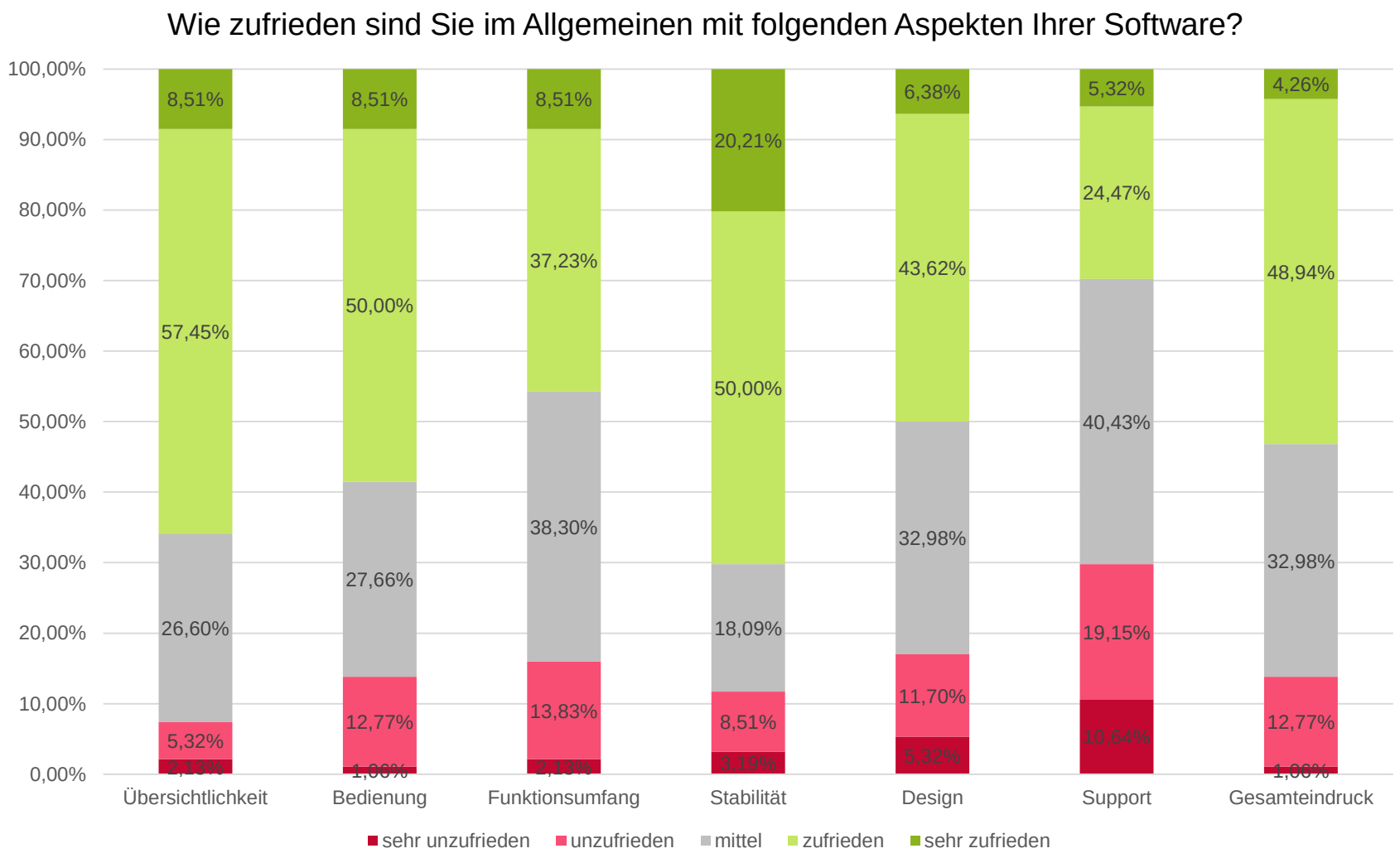
Weiter Nutzung von Software in der Pflege



- Die Problematik des Entlassmanagement kam auch während der Hospitationen auf
- bisher keine geeignete Software für Umsetzung des neuen Rahmenvertrags

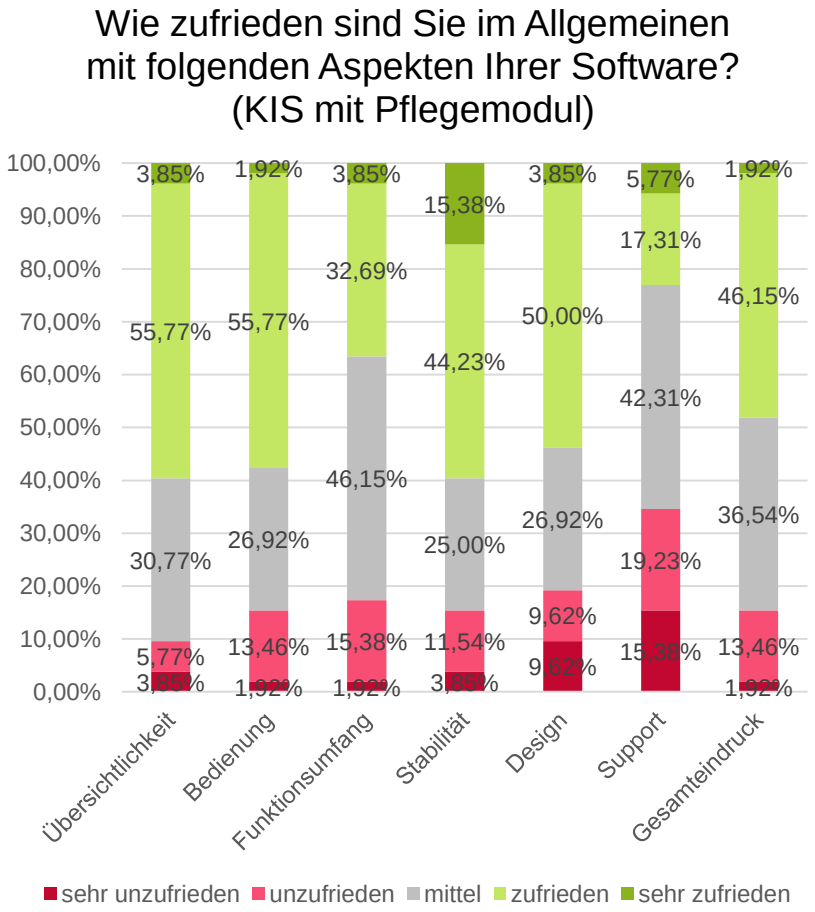
© FZI Forschungszentrum Informatik

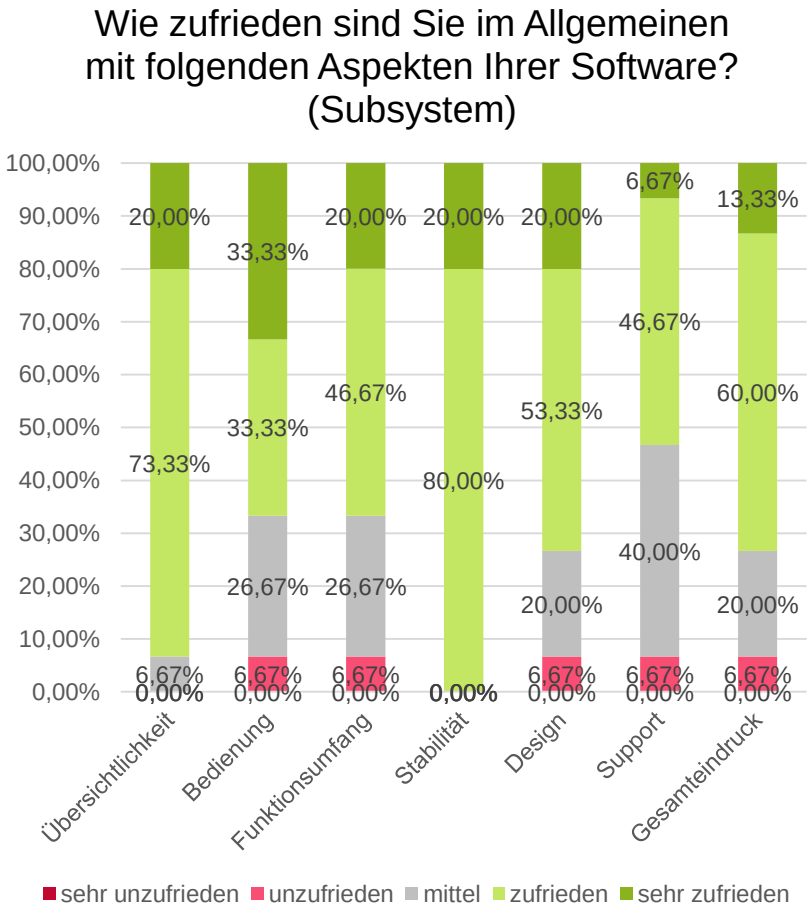
Zufriedenheit



© FZI Forschungszentrum Informatik

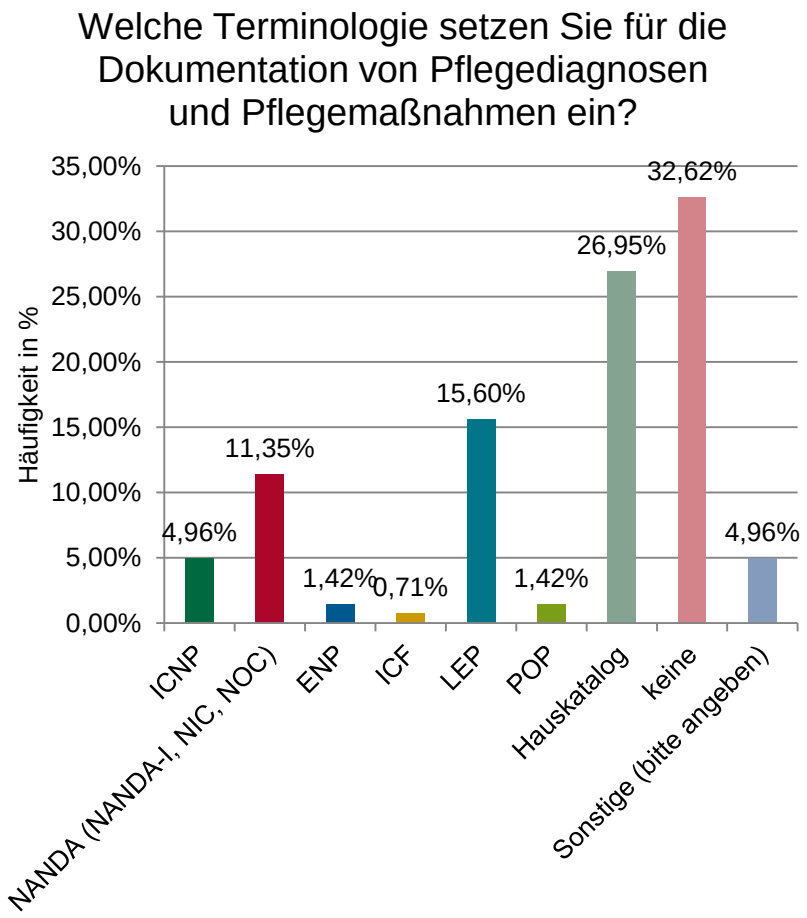
Zufriedenheit

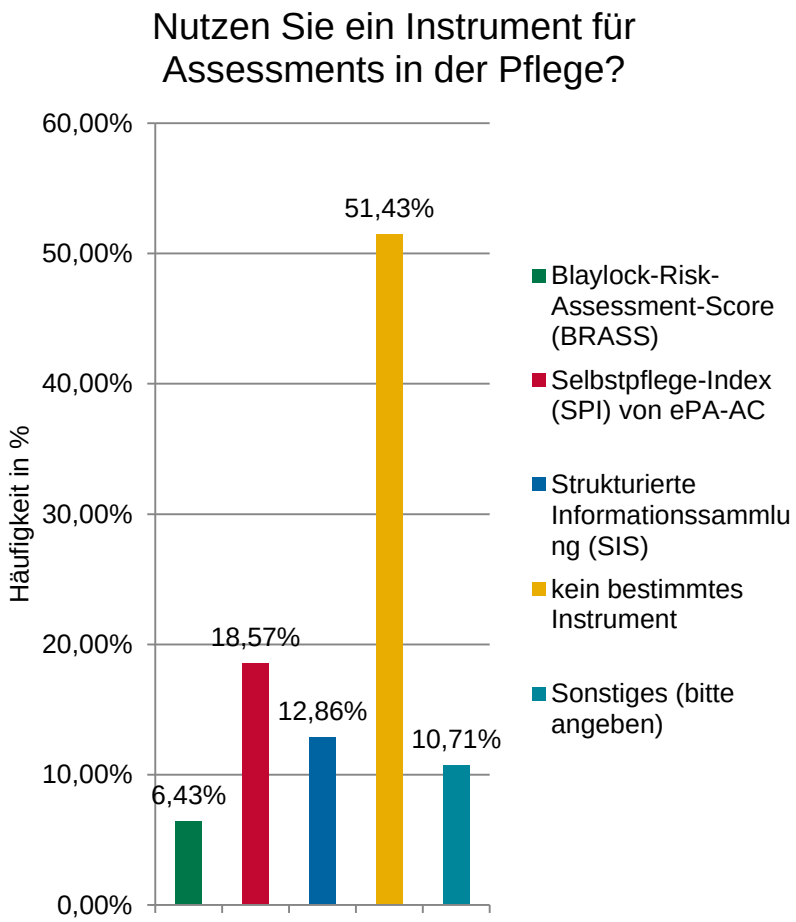




© FZI Forschungszentrum Informatik

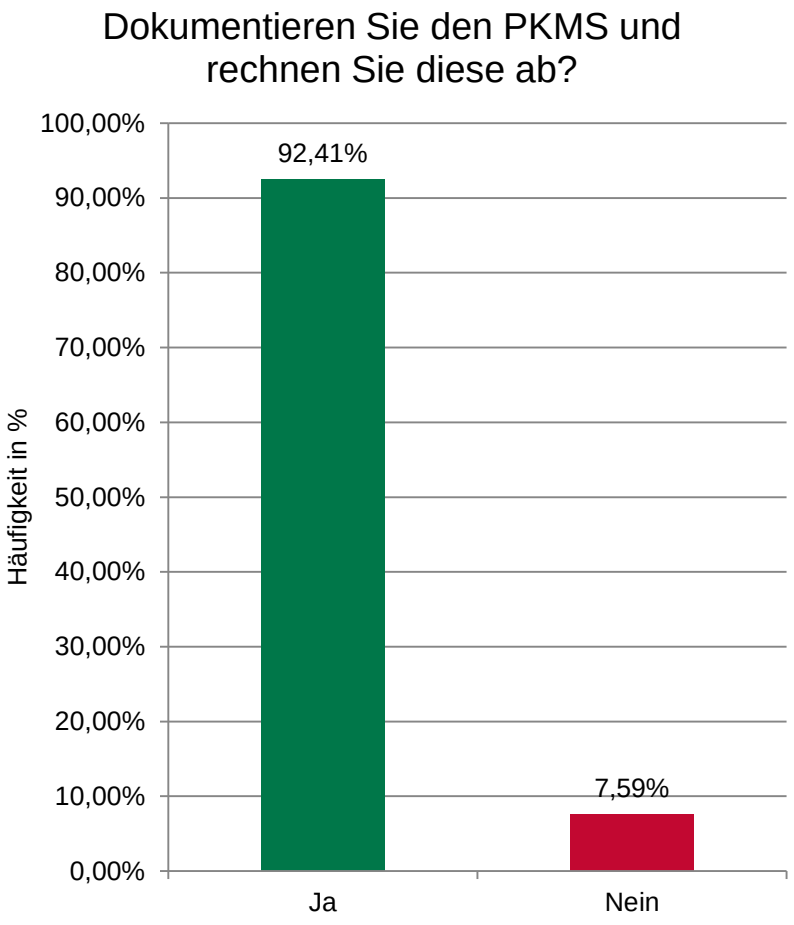
Klassifikationssysteme und Assessmentscores

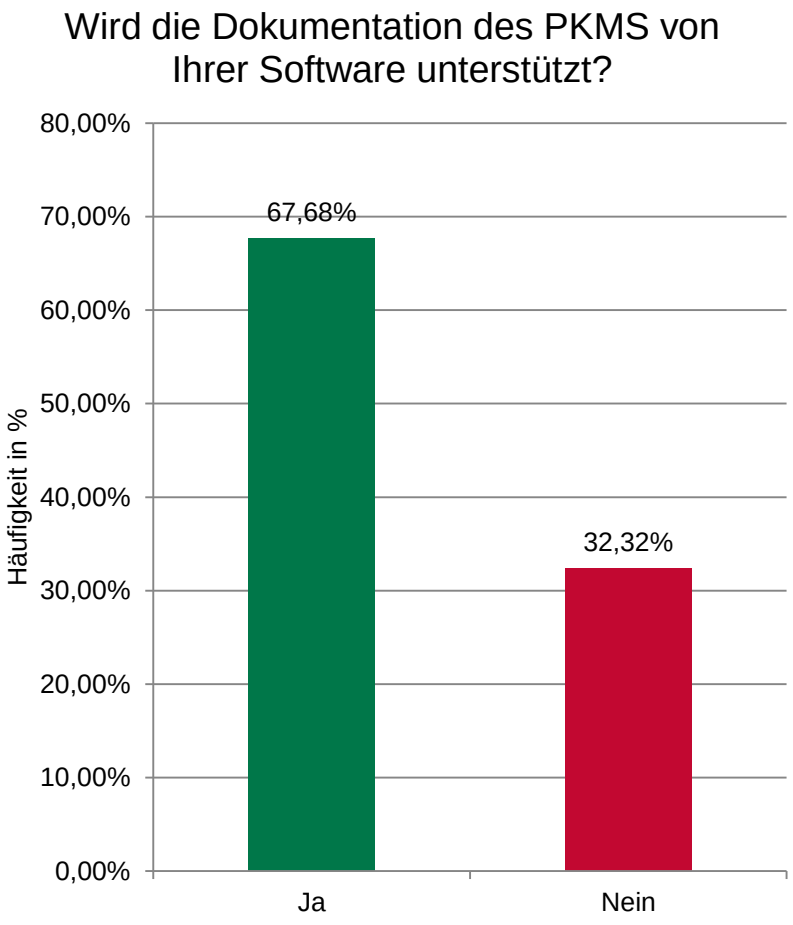




© FZI Forschungszentrum Informatik

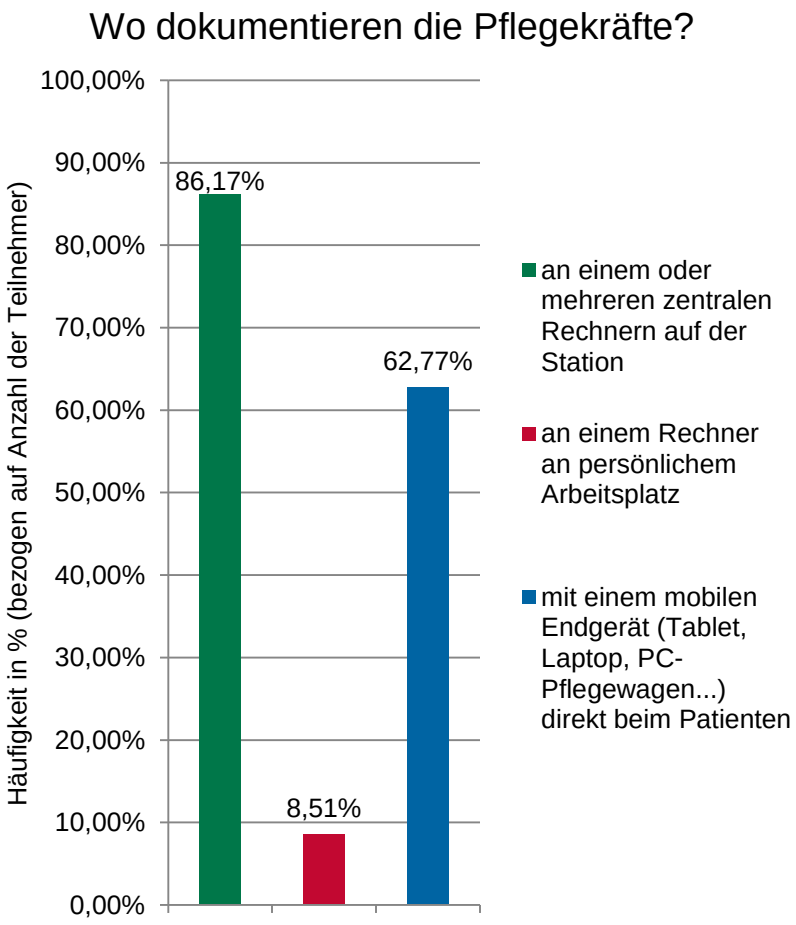
PKMS





© FZI Forschungszentrum Informatik

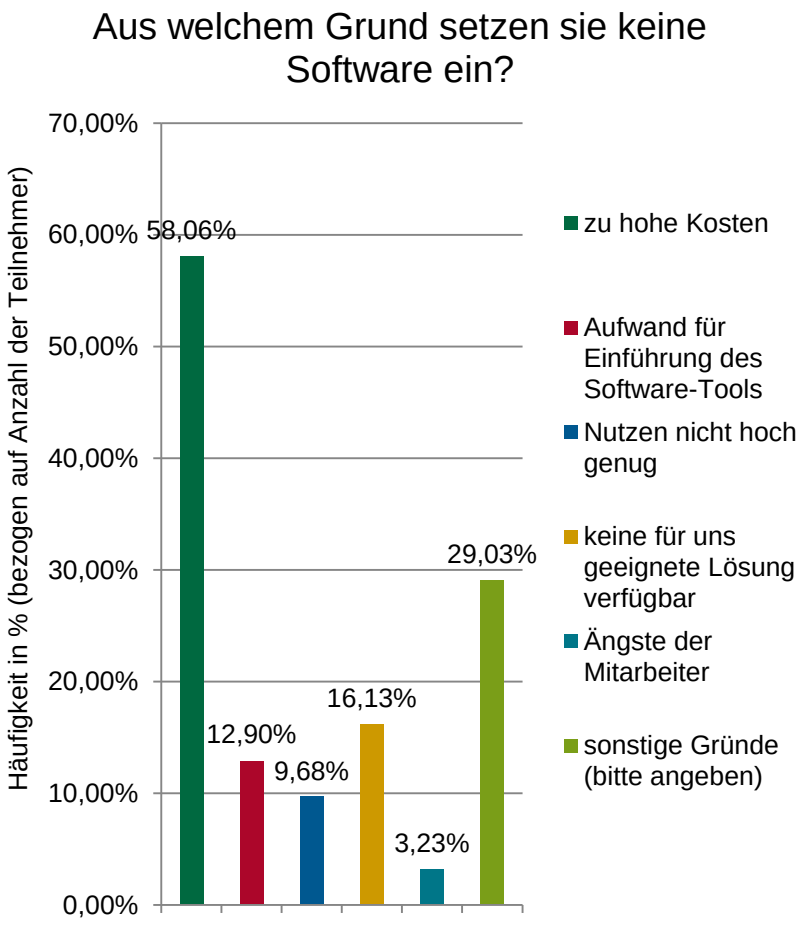
Hardware

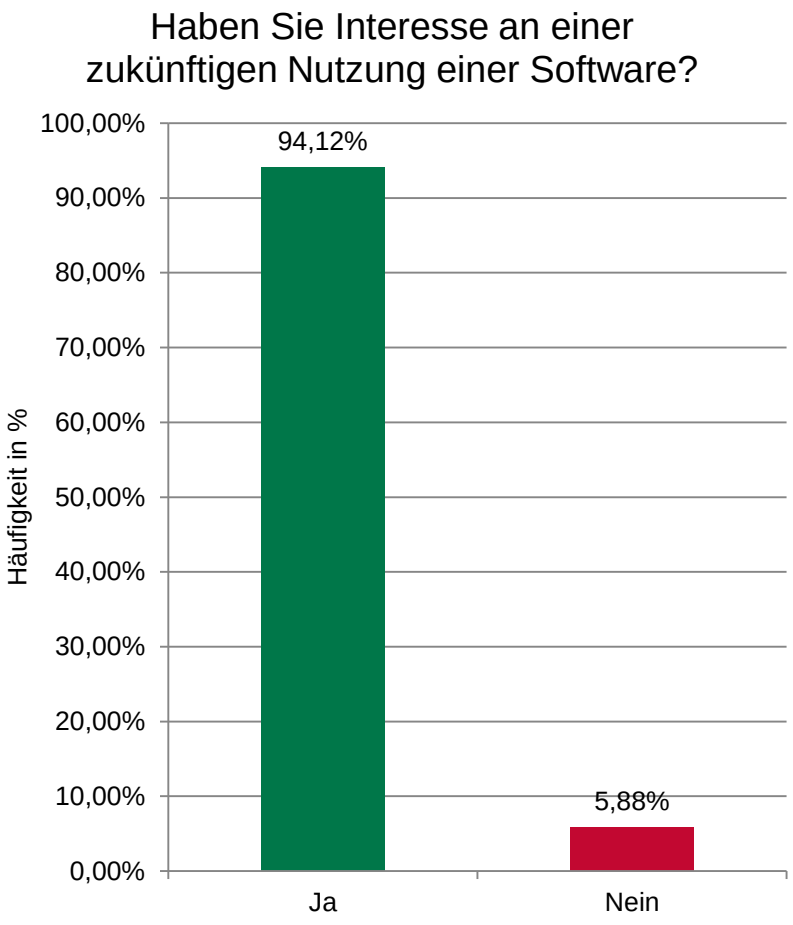


- Bei den Hospitationen wurde die Bereitstellung von flächendeckendem WLAN als entscheidende Hürde für mobile Dokumentation dargestellt

© FZI Forschungszentrum Informatik

Gründe für Verzicht auf Software





© FZI Forschungszentrum Informatik

Fazit

- Ca. 80% der Krankenhäuser nutzen bereits Software
- bei vielen Krankenhäusern wird jedoch nicht die komplette Patientenakte abgebildet
- nur ein kleiner Anteil von 17% nutzt Subsysteme obwohl hier die Zufriedenheitswerte deutlich höher liegen
- Unter den KIS-Anbietern dominiert Agfa Healthcare mit ORBIS den Markt
- Unter den Subsystemen ist der Markt ausgeglichener
- Gründe für Softwareverzicht vielfältig, Kosten aber Grund Nr.1
- Über die Pflegedokumentation hinaus wird für Entlassmanagement, Dienstplanung etc. nur in etwa 60% der Krankenhäuser Software eingesetzt

© FZI Forschungszentrum Informatik

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Welche Chancen, Risiken und Aufgaben bringt die Digitalisierung mit sich?

Aufgaben der Digitalisierung aus Sicht der Unternehmen

- aktive und prioritäre Auseinandersetzung mit der Materie
- Entwicklung einer kurz – mittel – und langfristigen Strategie (1-3-5 Jahre) nach einer umfassenden und gründlichen Analyse
- Digitalisierung als Unternehmensziel definieren und positionieren
- Investitionen planen (im derzeitigen Investitionssystem der Kliniken nicht finanzierbar!)
- Träger / MitarbeiterInnen / Patientinnen in Entwicklung miteinbeziehen!

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Welche Chancen, Risiken und Aufgaben bringt die Digitalisierung mit sich?

Aufgaben der Digitalisierung aus Sicht des Pflegemanagements

- Dimensionen für den Pflege- und Funktionsdienst erkennen und einschätzen
  → Digitalisierung ist mehr als KIS!
- Schwerpunkte definieren:
  - KIS
  - Prozessmanagement
  - Arbeitsorganisation
  - Patientenkommunikation
  - Personalmanagement
  - Pflegecontrolling
  - Aus-, Fort- und Weiterbildungskonzept!
  - Vernetzung mit ambulanten Diensten und stationären Einrichtungen
- Schnittstellendefinition!
- Mitarbeiterinformation und Kommunikation
- Pflegeassistenzsysteme mitentwickeln / Ambient Assisted Living (AAL)

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Welche Chancen, Risiken und Aufgaben bringt die Digitalisierung mit sich?

Aufgaben der Digitalisierung aus Sicht der MitarbeiterInnen

- „aktive" Auseinandersetzung mit der Digitalisierung
- Ängste ablegen
- Offenheit und Neugier sowie Kreativität entwickeln
- Aktive und Passive Fort- und Weiterbildung inkl. learning-by-doing
- Digitalisierung zur „Arbeitsentlastung" nutzen

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Welche Chancen, Risiken und Aufgaben bringt die Digitalisierung mit sich?

Aufgaben der Digitalisierung aus Sicht der PatientInnen

- sich über das Gesundheitswesen informieren
- Eingeführte Medien (Versichertenkarten) nutzen
- Angebote in Praxen und Kliniken annehmen
- Digitale Medien zum Kontakt nutzen
- Vorteile der Vernetzung annehmen
- Online-Plattformen / Anmeldetools nutzen
- Selbsthilfeforen nutzen – „Der informierte Patient"

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Welche Chancen, Risiken und Aufgaben bringt die Digitalisierung mit sich?

Chancen der Digitalisierung aus Sicht der Unternehmen

- Handlungsfelder definieren

  1. KIS
  2. Patienten- und Belegungsmanagement
  3. Prozessmanagement / digitale Workflowsteuerung
  4. Datenmanagement / Datensicherung / Big Data
  5. Telematik
  6. Informations- / Kommunikations- und Businessportale
  7. Personalmanagement und Mitarbeiterbeteiligung!
  8. Systemweiterentwicklung

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Welche Chancen, Risiken und Aufgaben bringt die Digitalisierung mit sich?

Chancen der Digitalisierung aus Sicht des Pflegemanagements

- KIS einführen und komplettieren sowie weiterentwickeln
- Nutzen für Arbeitsorganisation und Prozessmanagement
  - Aufnahme
  - DRG
  - Diagnose-, Therapie- und Behandlungsplanung
  - Entlassmanagement
- Aktuell:
  - Patientensicherheit
  - Entlassmanagement
  - Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)
- Mitarbeiterkommunikation – über die gesamte Berufsspanne!
- stationäres Anforderungs- und Versorgungsmanagement organisieren
- Logistik ausbauen

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Welche Chancen, Risiken und Aufgaben bringt die Digitalisierung mit sich?

Chancen der Digitalisierung aus Sicht der MitarbeiterInnen

- „Entlastung" durch Digitalisierung mitentwickeln / mitgestalten (z.B. Dokumentation)
- Als Informations- und Kommunikationsinstrument nutzen
- Als Bildungsinstrument nutzen
- Berufswegeplanung aufbauen
- Persönliche Arbeitszeitplanung weiterentwickeln

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Welche Chancen, Risiken und Aufgaben bringt die Digitalisierung mit sich?

Chancen der Digitalisierung aus Sicht der PatientInnen

- Die größte Chance ist wohl der med.(-technische) Fortschritt in Therapie und Diagnostik!!!
- Kontroll- und Überwachungsmedien gezielt einsetzen
- Digitale Kommunikation mit Ärzte- Pflege- und Hilfsdiensten nutzen, wenn vorhanden
- Mitentwicklung der medizinischen Infrastruktur

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Welche Chancen, Risiken und Aufgaben bringt die Digitalisierung mit sich?

Risiken der Digitalisierung aus Sicht der Unternehmen

- Hochrisikobereich der Datensicherheit
- Physikalische Trennung KIS und allg. Internetzugang
- Datenschutz und Patientensicherheit gewähren!
- Redundante Datenspeicherung und Verarbeitung
- Finanzielle Risiken
- Fachkräftebedarf, spezialisiert auf IT im Gesundheitswesen
- Performance der EDV-Abteilung

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Welche Chancen, Risiken und Aufgaben bringt die Digitalisierung mit sich?

Risiken der Digitalisierung aus Sicht des Pflegemanagements

- fehlende Analysen, Strategien und Konzepte
- fehlende Kompetenz im Anwendungsbereich (Key-User)
- mangelhafte (Aus-)Bildung, Qualifikation von speziell ausgebildeten MitarbeiterInnen
- Digitale Medien dominieren die Prozesse…

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Welche Chancen, Risiken und Aufgaben bringt die Digitalisierung mit sich?

Risiken der Digitalisierung aus Sicht der MitarbeiterInnen

- falsche Anwendung der digitalen Medien
- Verletzung des Datenschutzes (z.B. bei KIS Zugriff)
- „blindes" Vertrauen auf digitale Überwachungssysteme
- mangelnde persönliche Kontrolle

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Welche Chancen, Risiken und Aufgaben bringt die Digitalisierung mit sich?

Risiken der Digitalisierung aus Sicht der PatientInnen

- der „gläserne" Patient
- zu starke Konzentration auf digitale Medien
  → Verlust der persönlichen Beziehung zu Arzt und Pflegekraft
- Datenmissbrauch
- Datenabhängigkeit

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Welchen Einfluss hat die Digitalisierung, auf die gesellschaftlichen Entwicklungen in der Arbeitswelt?

Einfluss auf die Entwicklung in der Gesellschaft und der Arbeitswelt

- Der digitale Gesundheitsmarkt wird bis 2020 um durchschnittlich 21 % **pro Jahr** wachsen

  (Studie: Roland Berger)

- Deutschland besitzt einen unterentwickelten Digitalisierungsgrad in der med.-digitalen Welt
  - Digitalisierung: 52,3 % - 60,0 % regional gewichtet
  - Telemedizin: 3,1 % - 5,0 % !!!

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Welchen Einfluss hat sie auf die gesellschaftlichen Entwicklungen in der Arbeitswelt?

Einfluss auf die Entwicklung in der Gesellschaft und der Arbeitswelt

- Kliniken die es nicht schaffen, sich in **10 Jahren** komplett zu digitalisieren, werden erhebliche Existenzprobleme bekommen (pers. Einschätzung)
- Die Veränderungen am Arbeitsmarkt werden die Kliniken in erheblichen Umfang tangieren, negativ wie positiv
- Die Chancen der Digitalisierung überwiegen bei weitem die Risiken

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Fazit und Ausblick

- Die „digitale Revolution" wird insbesondere im Gesundheitswesen wie auch am Arbeitsmarkt derzeit immer noch unterschätzt
- Die Digitalisierung muss, wie die Finanzen, das Medizinkonzept, der Klinik-Bau und der Personalmarkt als oberstes Unternehmensziel definiert werden
- Pflegekräfte müssen lernen die Digitalisierung als Instrument der Arbeitsentlastung und Erleichterung bei ihrer zutiefst humanen Tätigkeit zu akzeptieren und zu nutzen

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Fazit und Ausblick

- Wir müssen weiterhin „Herr über die Digitalisierung" bleiben
- Je offensiver wir mit dem Thema umgehen, umso leichter wird uns diese Transmission fallen

- Es wird gelingen!

Auswirkungen der Digitalisierung im Pflege- und Funktionsdienst in deutschen Kliniken

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit

und wünsche uns eine

angeregte Diskussion!